

Umfrage zur Beschäftigungssituation im Sozialtourismus

Diese Untersuchung befasst sich im Auftrag des BITS und der EFFAT mit der Beschäftigungssituation im Bereich des Sozialtourismus in Europa.

Die Daten werden statistisch, global und anonym verarbeitet.

Der erste Teil der Umfrage (Abschnitt A) ist für Ihre Organisation bestimmt und soll einen globalen Überblick über das Angebot im Bereich des Sozialtourismus und die damit verbundenen Arbeitsplätze pro Land geben, mit besonderem Augenmerk auf die Unterbringungsmöglichkeiten. Dieser Abschnitt wird den Organisationen zugesandt, die in den einzelnen Ländern der EU auf dem Gebiet des Sozialtourismus tätig sind.

Der zweite Teil der Umfrage (Abschnitt B) ist für die Leiter der Beherbergungsbetriebe bestimmt, die von Ihrer Organisation verwaltet werden. Aus diesem Grunde bitten wir Sie darum, Abschnitt B an möglichst viele dieser Leiter zu verteilen. Dieser Abschnitt soll detailliertere Informationen über die Arten von Arbeitsplätzen in den Beherbergungsbetrieben des Sozialtourismus liefern.

Abschnitt A (für die Organisation)

Allgemeine Informationen

A1. Name der Organisation:

A2. Adresse:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

A3. Land:

A4. Internetseite:

A5. Kontakt:

Name:

E-Mail:

A6. Welcher Art ist die Organisation:

1. Staatlich	
2. Privat	
3. gemischt (staatlich/privat)	
4. Arbeitgeberverband	
5. Arbeitnehmergewerkschaft	
6. Verein	
7. Genossenschaft	
8. Sonstige, bitte angeben:	

A7. Ihre Organisation ist :

1. gewinnorientiert		2. gemeinnützig	
---------------------	--	-----------------	--

Arbeitsplätze und Einrichtungen

A8. Wer verwaltet die Arbeitsverträge der Einrichtungen, die in Ihrer Organisation zusammengefasst sind?

1. Ihre Organisation (zentral)		2. die Einrichtungen selbst	
--------------------------------	--	-----------------------------	--

A9. Arbeitsplatz und Typ der Einrichtung

Bitte füllen Sie die einzelnen Felder der Tabelle so präzise wie möglich aus

Art der Einrichtung / Aktivität	Anzahl der Standorte	Insgesamte Bettenkapazität	Gesamtzahl der Beschäftigten	Gesamtzahl der VZÄ (Vollzeitäquivalent)
Zentrale Verwaltung	Gegenstand slos	Gegenstand slos		
Reiseveranstalter	Gegenstand slos	Gegenstand slos		
Jugendhotel				
Feriedörfer und -zentren für Familien				
Ferienlager für Kinder und Jugendliche				
Campingplatz				
Wohnungen / möblierte Zimmer / Ferienhäuser				
Hotel				
Sonstiges (bitte angeben):				
Summe				

Haben Sie Anmerkung zu den oben gemachten Angaben (optional):

Wenn Ihnen genauere Informationen über die Arten von Arbeitsplätzen vorliegen, beantworten Sie bitte die Fragen A10 und A11. Andernfalls fahren Sie bitte mit Frage A12 fort.

Arbeitsverträge

A10. Bitte schlüsseln Sie die direkten Arbeitsplätze auf:

	SUMME
Weniger als ½ Zeit	
Weniger als Vollzeit	
Vollzeit	

A11. Wie hoch ist der Anteil der saisonalen Arbeitsplätze?

	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl VZÄ
Ständiger Arbeitsplatz		
Saisonal - weniger als 3 Monate		
Saisonal - 3 bis 6 Monate		
Saisonal - mehr als 6 Monate		

A12. Nennen Sie die Anzahl der direkten Arbeitsplätze nach Vertragstypen

1. Unbefristeter Arbeitsvertrag Personen
2. Befristeter Arbeitsvertrag Personen
3. Ehrenamtliche (unbezahlte) Personen
4. Studentenverträge (bezahlte)..... Personen
5. Andere (bitte angeben) Personen

A13. Wie hoch ist der Prozentsatz der direkten, bezahlten Arbeitsplätze, für die Beihilfen gewährt werden (Programme für Arbeitslose, Behinderte usw.)?

.....% der Arbeitsplätze werden subventioniert.

A14. Befinden sich alle Einrichtungen, die Ihrer Organisation angeschlossen sind, in dem Land, in dem sich Ihr Sitz befindet?

1. Ja		2. Nein	
Wenn nein, in welchen anderen Ländern haben Sie Niederlassungen?			

A15. Sie stellen fest, dass der Sozialtourismus für Ihre Mitarbeiter überwiegend folgendes ist:

1. Ein Arbeitsplatz, der einer langfristigen Anstellung entspricht	
2. Ein Arbeitsplatz zu Beginn der beruflichen Laufbahn (z.B. bis sich eine Gelegenheit in anderen Branchen bietet)	
3. Ein saisonaler Arbeitsplatz	
4. Sonstiges (bitte erläutern):	

A16. Hat Ihre Organisation eine Schulungspolitik oder ein Schulungsprogramm?

1. Ja		2. Nein	
Wenn ja, worin bestehen diese?			

A17. Gibt es besondere Branchentarifverträge?

1. Ja		2. Nein	
-------	--	---------	--

A18. Gehören Sie einem oder mehreren Netzwerken an? (wenn ja, welchen?)

Internationale Verbände oder Netzwerke	Nationale Verbände oder Netzwerke

A19. Wie viele Arbeitsplätze (Vollzeitäquivalente) werden Ihrer Ansicht nach durch den Sozialtourismus in Ihrem Land geschaffen?

A20. Wie viele Personen sind Ihrer Ansicht nach in Ihrem Land im Sozialtourismus beschäftigt:

mit Saisonarbeitsvertrag: Personen

mit Jahresvertrag: Personen

A21. Können Sie in einigen Worten erläutern, wie Sie die Entwicklung des Sozialtourismus in den kommenden Jahren einschätzen? (Umfang und Struktur des Sozialtourismus in Ihrem Land, Entwicklung des Angebots, Kundentyp usw.)

Sie haben auf alle Fragen geantwortet !

Vielen Dank für Ihre Antworten.

Bitte vergessen Sie nicht, Abschnitt B der Umfrage an die Leiter der Beherbergungsbetriebe weiterzugeben